



PROGRAMM

Fortbildungen für Religionslehrkräfte

1. Schulhalbjahr 2021/2022

Jahresthema für das Schuljahr 2021/2022:

„Du hast Worte des ewigen Lebens“ (Joh 6, 68) –
die Bibel als Quelle der Hoffnung.

INHALTSVERZEICHNIS

- **I. Fortbildungen allgemein**
 - Theologie / Religionspädagogik 6
 - Prävention von sexualisierter Gewalt 17
 - Erste Hilfe 19

- **II. Arbeitsgruppen**
 - Förderpädagogik und Inklusion 20
 - Schulpastoral 22

- **III. Angebote anderer Träger** 26

- **IV. Konferenzen**
 - Fortbildungen in Vorpommern 27
 - Religionsfachkonferenzen 28
 - Konferenzen im Rahmen der Schulpastoral 29

- **V. Vorschau auf das zweite Schulhalbjahr** 30

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch zu Beginn des Schuljahres 2021/22 ist die Planung unserer Fortbildungen mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

Viele unserer Lehrkräfte haben uns signalisiert, dass sie sich wieder Präsenzveranstaltungen wünschen, und auch wir hoffen, dass dies auf Dauer möglich bleibt. Sollte es erneut nicht möglich sein, Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen, werden wir versuchen, diese soweit möglich als online-Seminare anzubieten.

Da gerade jetzt viele Menschen Ermutigung und Zuspruch brauchen, haben wir unser neues Programm unter das Thema **„Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Joh 6, 68) – Die Bibel als Quelle der Hoffnung** gestellt.

Auch dieses Heft erscheint nicht in gedruckter Form, sondern digital als pdf-Datei auf der Homepage des Erzbistums, im Intranet und auf der Plattform „ru.schulerzbistum.de“.

Der 2020 ausgefallene Studientag „Barfuß die Bibel entdecken“ wird am 24. August nachgeholt (1/01) und bietet Gelegenheit „kooperative Abenteuerspiele“ für den RU kennenzulernen und auszuprobieren.

Auf vielfachen Wunsch gestaltet Thomas Hoffmeister-Höfener am 31. August wieder eine Werkstatt zum Erzählen Biblischer Geschichten für Kinder im RU (2/01).

Für eine gute Ausbildung neuer Religionslehrkräfte ist die Betreuung durch Mentor:innen unerlässlich. Daher bieten wir am 14. September wieder eine Mentorenschulung (3/01) mit Dr. Carina Caruso und Rudolf Hengesbach aus Paderborn an.

Der Studientag „Jesus als Freund“ mit Maria Steinfort am 17. September (4/01) lädt dazu ein, Kindern Jesus ausgehend von biblischen Geschichten auf dem ganzheitlichen Weg der Franz-Kett-Pädagogik als Freund nahezubringen.

Bei einem Studientag am 5. November mit Prof. Ulrich Kropač in der KHSB (5/01) geht es um „Die Gottesfrage im Religionsunterricht im Horizont zunehmender Religionslosigkeit“, also um ein zentrales Thema für den RU.

Prof. Annette Edenhofer, neue Professorin für Religionspädagogik an der KHSB, erschließt beim Seminar „Die Bibel als Anleitung zur gewaltfreien Kommunikation“ am 9. Dezember (6/01) Texte der Bibel als Hilfe zur Zähmung der menschlichen Angriffslust.

Am 20. Januar findet die Fortbildung zum Weltgebetstag 2022 (7/01) zum zweiten Mal in gemeinsamer ökumenischer Trägerschaft mit dem AKD in den Räumen des BBZ statt.

Bei einem Studientag in den Winterferien (8/01) stellt Elisabeth Buck am 4. Februar das Konzept des „Bewegten RU“ u. a. an Gestaltungen für Grundschule und Sek I zu den Themenfeldern Wunder und Schöpfung vor.

Ab August wird der „theologische Salon“ des AKD als ökumenische Online-Gesprächsreihe in monatlicher Folge fortgesetzt. Grundlage der theologischen Gespräche sind „Lehrstücke“ in Rudolf Englerts Buch „Religion gibt zu denken“, die den Teilnehmenden jeweils vorab zur Verfügung gestellt werden.

Eine ganz neue Idee wollen wir mit Prof. Riegger für den Studientag „Heilende Begegnungen in der Bibel“ am 22. März 2022 (3/02) erproben: Er möchte den TN vorab Material zur Erprobung in ihrem Unterricht bereitstellen. Daher erbitten wir Anmeldungen für diesen Studientag bereits bis zum 17. September 2021 (siehe S. 30).

Die Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr sollen wieder vielfältige theologische, (religions-) pädagogische und didaktische Impulse bieten. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Programm gute Anregungen für Ihre Arbeit finden, und freuen uns über Ihre Vorschläge und Ideen im Hinblick auf zukünftige Themen und / oder Referent:innen.

Prof. Birgit Hoyer
Leiterin Bereich Bildung

Mathias Bröckl
Teilbereichsleiter
RU/Religionspädagogik

Siegmond Pethke
Referent für Fortbildung

1/01 „Barfuß die Bibel entdecken“ – Kooperative Abenteuerspiele im RU

Es ist schon merkwürdig: Wenn wir biblische Geschichten hören, sitzen wir meistens. Aber in der Bibel begegnen uns Menschen, die in Bewegung sind. Und Gott bewegt sich mit.

Mit kooperativen Abenteuerspielen können wir in unseren Schulen und Gemeinden diese Bewegungen wieder entdecken und als Ressource einsetzen. Gemeinsam werden wir bei dieser Fortbildung Spiele ausprobieren, die mit einfachsten Materialien einen passenden Zugang ermöglichen und Ihnen Methoden zeigen, welche sie gleich mit in die Praxis nehmen können.

Wir wollen gemeinsam "Barfuß die Bibel entdecken".

Referentin: Anna Schreiber und Kristin Arbandt,
evangelische Religionlehrerinnen, Berlin

Termin: Dienstag, 24. August 2021, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 15** Pers. begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Post- / Maileingangs berücksichtigt.

Anmeldung: bitte bis spätestens **17. August 2021:**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

2/01

Erzählwerkstatt zum biblischen Erzählen Biblische Geschichten für Kinder erzählen

*Studientag in Zusammenarbeit mit dem
DKV-Diözesanverband Berlin*



Das Christentum ist eine Erzählgemeinschaft. Viele haben zuerst von Jesus und anderen biblischen Gestalten gehört, weil jemand davon erzählt hat. Auch die Evangelien tun nichts anderes als von Jesus zu erzählen, und Jesus selbst tritt gerne als Geschichtenerzähler auf.

Frei erzählte Geschichten können Menschen begeistern. Aber trauen wir uns, biblische Geschichten frei zu erzählen - ganz ohne Textvorlage? Was ist wichtig bei der mündlichen Gestaltung solcher Geschichten? Und wie erzählt man so spannend, dass andere gerne zuhören?

In der Erzählwerkstatt sollen spielerische Zugänge zu biblischen Texten entdeckt und Grundlagen des mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer:innen möchten bitte ihre Bibel mitbringen.

Referent: **Thomas Hoffmeister-Höfener**, Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler, Theomobil e.V., Münster,

Termin: Dienstag, **31. August 2021**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum (BBZ), Ahornallee 33, 14050 Berlin

Die **Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 15** Pers. begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Post- / Maileingangs berücksichtigt.

Anmeldung: bitte bis spätestens **20. August 2021:**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

3/01 Studentag für Mentor:innen

Wer als Mentor:in Studierende oder Referendar:innen im Praktikum oder der Schulpraktischen Ausbildung anleitet, muss sich nicht nur mit Anforderungen an guten Religionsunterricht auf dem aktuellen Stand der pädagogisch-didaktischen Entwicklung auseinandersetzen, sondern auch mit der eigenen Rolle als Mentor:in.

Hierzu bieten die Referenten Hilfestellung in Theorie und Praxis an.

Themen und Fragestellungen im Tagesablauf:

- Wie definiere ich mein Verhältnis zu Studierenden im Praktikum und zu Referendar:innen?
- Welche Hilfen kann ich bei der Unterrichtsplanung geben und welche Prinzipien sind dabei zu beachten?
(Hier werden z. B. Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren.)
- Wie kann eine Unterrichtsbeobachtung gut vorbereitet und ausgewertet werden, um Hospitationen und eigenen Unterricht als Lernchance zu nutzen?
- Wie führe ich ein Beratungsgespräch auf kollegialer Augenhöhe und wie gebe ich konstruktives feed-back?
(In diesem Zusammenhang werden Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen.)

Die Fortbildung soll den TN Raum bieten, von eigenen Erfahrungen zu erzählen und gemeinsam über Beispielsituationen zu beraten.

Darüber hinaus wird eine praxisorientierte Handreichung vorgestellt, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir die beiden Referenten für dieses wichtige Fortbildungsformat, die im Erzbistum Paderborn Mentorenschulungen konzeptionell entwickelt haben, für die Gestaltung eines weiteren Studentage für Mentor:innen in Berlin gewinnen konnten.

Leitung: Dr. Carina Caruso, Paderborn,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Paderborn
StD i. R. Rudolf Hengesbach, Paderborn,
Fachleiter für Katholische Religionslehre (bis 2018)

Termin: Dienstag, **14. September 2021**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 15** Kolleg:innen begrenzt.
Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

Anmeldung: bitte bis spätestens **2. September 2021**:

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

4/01

Jesus als Freund erleben

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB
auf Entdeckungsreise gehen



Wer im Neuen Testament auf die Suche geht, findet in den Texten über Jesus zahlreiche ‚Lebensschätze‘. Es geht um alltägliche Erfahrungen, die Menschen mit Jesus oder aber auch untereinander machen. Die Evangelisten erzählen von Freude und Angst, von Streit und Versöhnung, von Zuwendung und Hoffnung. Jesus zeigt sich als Freund und Wegbegleiter, die Menschen um ihn herum können bei ihm lernen und erfahren eine freundschaftliche Liebe.

Mit Kindern können wir diese Geschichten auf dem Weg der „Franz-Kett-Pädagogik Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden“ entdecken. So werden alle Sinne mit einbezogen, um die Lebenserfahrungen der Kinder mit Jesus in Beziehung zu bringen.

Grundzüge der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden in die Reflexionen der praktischen Anschauungen einfließen.

Referentin: **Maria Steinfurt**, Bergisch Gladbach, Sozialpädagogin, Zertifizierte Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Termin: Freitag, **17. September 2021**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bildungs- und Beratungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 12** begrenzt. Bei größerer Nachfrage entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

Anmeldung bis 27.08.2021

Wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bitte direkt an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Ref. Fortbildung f. Religionslehrkräfte,
Siegmond Pethke per Mail an: siegmond.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

5/01 Die Gottesfrage im Religionsunterricht im Horizont zunehmender Religionslosigkeit

Die Gottesfrage als zentrale Achse des Religionsunterrichts begegnet in dreifacher Hinsicht einer zunehmenden Religionslosigkeit:

- in Gestalt einer Gesellschaft, in der Konfessions- und Religionslosigkeit ein immer weiter verbreitetes Phänomen ist und die Gottesfrage nicht (mehr) verstanden oder als irrelevant abgetan wird;
- in Gestalt eines zunehmenden Teils der Schülerschaft, die zwar de jure einer Konfession zugehört, de facto aber konfessionslos ist;
- in Gestalt von Schülerinnen und Schülern, die konfessionslos sind, aber freiwillig am Religionsunterricht teilnehmen.

Welche konzeptionellen Konsequenzen sind aus dieser Problemlage zu ziehen, die Inhalt und Gestalt des Religionsunterrichts in der öffentlichen Schule immer stärker herausfordert?

Dabei gilt der Anschlussfähigkeit religiöser Sprache an das Sprachverständnis Heranwachsender besondere Aufmerksamkeit.

Nach Vortrag und Diskussion im Plenum besteht die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen in Gruppen. Den Abschluss bildet ein Podiumsgespräch unter Einbeziehung der Teilnehmenden.

Referent: Dr. **Ulrich Kropač**, Professor für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Termin: Freitag, **5. November 2021**, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin,
Köpenicker Allee 39 – 57, 10318 Berlin-Karlshorst

Anmeldung bitte bis zum 8. Oktober 2021

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

6/01 Die Bibel als Anleitung zu gewaltfreier Kommunikation

Die Bibel ist ein „Schulbuch“ des Lebens. Und die Gewalt-Geschichten?!

Die sogenannte „dramatische Theologie“ versteht die Bibel als Werkstattberichte darüber, die eigene Angriffslust zu bemerken und zu zähmen mit dem Lernziel, mit friedlichen Mitteln an einer Welt ohne Ausgeschlossene mitzubauen.

Schüler:innen aller Altersstufen ringen mit subtilen Aggressionen, mitunter mit offenem Mobbing. Die These vom Domestizieren der Gewaltbereitschaft soll exemplarisch mit Methoden-Experimenten für Grundschule und Mittelstufe gestaltet und mit Blick auf den didaktischen Nutzen diskutiert werden.

Kinder, Jugendliche und Pädagogen:innen sollen damit in gewaltfreier Kommunikation aus spiritueller Motivation bestärkt werden.

Referentin: Dr. **Annette Edenhofer**, Prof'in für Religionspädagogik am Berliner Institut für Religionspädagogik und Pastoral der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Termin: Donnerstag, **9. Dezember 2021**, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum (BBZ), Ahornallee 33, 14050 Berlin

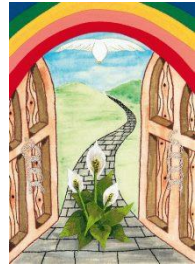
Die **Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 15** Pers. begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Post- / Maileingangs berücksichtigt.

Anmeldung: bitte bis spätestens **24. November 2021**:

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

7/01 „Zukunftsplan: Hoffnung!“ Weltgebetstag 2022 in der Schule



Ökumenische Fortbildung für Religionslehrkräfte

Die weltweite Bewegung des Weltgebetstags weitet den Horizont. Es ist inspirierend, vom Leben und Glauben der Christ:innen in anderen Ländern zu lernen. Für 2022 haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Vorbereitung für den in über 100 Ländern gefeierten Weltgebetstag übernommen.

Der Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“ lehnt sich an einen Vers aus dem Brief Jeremias an die Exilierten in Babylon an (Jer 29,11). Nicht nur für den Gottesdienst, sondern auch für den RU können die vielfältigen Materialien und Projektideen fruchtbar gemacht werden.

In dieser Fortbildung werden wir daraus eigene Unterrichtsideen entwickeln. Und wir werden traditionelle englische, walisische und nordirische Speisen ausprobieren und hoffentlich auch wieder die vorgeschlagenen Lieder singen können.

Leitung: Dr. Margit Herfarth, Elke Kirchner-Goetze
(Studienleiterinnen im AKD), Siegmund Pethke

Termin: Donnerstag, 20. Januar 2022, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung: bitte bis zum 13. Januar 2022 per Mail an das AKD unter religionspaedagogik@akd-ekbo.de

und für katholische Religionslehrkräfte zusätzlich

wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bzw. bei Lehrkräften an katholischen Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, Siegmund Pethke per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit dem **Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

8/01 **Bewegter Religionsunterricht**

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet ein Begegnungsfeld, in dem Schüler:innen religiösen Themen, Inhalten und Fragen in leiblichen Handlungsvollzügen begegnen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven gewinnen, deuten und werten und sich eigener Standpunktmöglichkeiten gewahr werden können.

Dabei wird von einem erweiterten Erkenntnisbegriff ausgegangen: Erkenntnis ist mehr, als was in Sprache gefasst werden kann. Ein Lernverbund von Motorik, Sensorik, Emotion und Kognition im RU ermöglicht den Lernenden eine religiöse Symbolbildung in sprachlichen wie nichtsprachlichen Denkprozessen.

Dies geschieht im Bewegten Religionsunterricht durch gestisch - pantomimisches Spiel, Symbolspiel, Tanz und aktives Musizieren mit elementaren Musikinstrumenten, verschiedene Formen des Rollenspiels, Wahrnehmungsspiele und eine Heftgestaltung, die taktil-kinästhetisches Erleben eröffnet. Jede dieser Methoden ist eingebunden in sprachliches Handeln wie Unterrichtsgespräch, Erzählung, Reim oder Lied.

Der Studientag wird Impulse und Gestaltungen für Grundschule und Sek I zu den Themenfeldern Wunder und Schöpfung umfassen.

Referentin: **Elisabeth Buck**, Erlau, Universität Bamberg

Termin: Freitag, **4. Februar 2022**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: **BBZ** Ahornallee 33, 14050 Berlin

Anmeldung: bis zum **7. Januar 2016**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

9/01 Kollegiale Angebote in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband Berlin des Deutschen Katecheten-Vereins (DKV)



"Spiele zum sozialen Lernen"

Spiele ermöglichen, Gruppen besser kennen zu lernen und soziales Verhalten einzuüben. Wir wollen unterschiedliche Spiele ausprobieren und auf schulische Tauglichkeit testen.

Leitung: **Regina Vertgewall**

Termin **Mittwoch, 29. September 2021, 15:30 – 17:30 Uhr**

Ort: **Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33**

Anmeldung bitte bis zum 20.09. an siegmund.pethke@erzbistumberlin.de.

Konflikte lösen mit der "Schatzkiste - gewaltfreie Kommunikation lernen".

Wir lernen Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen, erproben Elemente und Cornelia Schafraths Bildkarten-Set als Trainingsmaterial für die Arbeit mit Kindern.

Leitung: **Regina Vertgewall, Susanne Hohberg**

Termin **Mittwoch, 03. November 2021, 14:30 -17:30 Uhr**

Ort: **Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33**

Anmeldung bitte bis zum 26.10. an siegmund.pethke@erzbistumberlin.de.

10/01 Virtueller Theologischer Salon - Gesprächsreihe des AKD der EKBO zum konfessionell-kooperativen RU

Herzliche Einladung zur Fortsetzung des virtuellen Theologischen Salons! Wir wollen weiter auf Grundlage von den Lehrstücken in Rudolf Englerts Buch „Religion gibt zu denken“ miteinander ins Gespräch kommen. Über alle, die mit uns über Religion nachdenken wollen, freuen wir uns. **Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!**

Ein Angebot des AKD der EKBO für alle Religionslehrkräfte, besonders interessant für (katholische) Kolleg:innen, die in konfessioneller Kooperation oder an Lot-Schulen unterrichten



Termine: jeweils am **Montag von 17.00 -18.00 Uhr**

30. Aug. 2021 (9) **Worin liegt die Bedeutung religiöser Aussagen?**

27. Sept. 2021 (10) **Ist Gott ein Konstrukt des Menschen?**

25. Okt. 2021 (11) **„Gibt“ es Gott, weil der Mensch ihn braucht?**

15. Nov. 2021 (12) **Wo ist Gott?**

13. Dez. 2021 (13) **Was „tut“ Gott?**

17. Jan. 2022 (14) **Gibt es eine Alternative zum Agnostizismus?**

Leitung: **Dr. Margit Herfarth** (Studienleiterin im AKD),
Dr. Susanne Schroeder (Studienleiterin im AKD)

Nähere Informationen auf der Homepage des AKD unter <https://akd-ekbo.de/kalender/virtueller-theologischer-salon-gotteserfahrungen/>. Dort ist die **Anmeldung** über ein online-Formular möglich. Sie können die Anmeldung auch per Mail an das AKD senden mit der Adresse: religionspaedagogik@akd-ekbo.de.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per Mail das jeweilige Kapitel (Lehrstück) und den Link für einen Zoom-Zugang.

11/01 **Veranstaltungshinweis des Präventionsbeauftragten:**

„Bei euch aber soll es anders sein ...“

mit Macht in katholischen Einrichtungen, Pfarreien und Verbänden verantwortungsbewusst umgehen

Fachtag des katholischen Netzwerks Kinderschutz am Di., 14.09.2021 in der KHSB Berlin für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in kath. Einrichtungen, Gemeinden, Schulen, Verbänden und Interessierte

Schon im Markus-Evangelium wird deutlich, dass Eitelkeiten, Machtkämpfe und Manipulation sehr menschlich sind, wenn Jesus seine Jünger der ersten Stunde eindringlich ermahnt: „Bei euch aber soll es anders sein!“ Welche dramatischen Auswirkungen individueller Machtmissbrauch und begünstigende Strukturen haben können, hat der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche offenbart. In der MHG-Studie wurden systemische Risiken herausgearbeitet, beim synodalen Weg ist das Thema „Macht und Gewaltenteilung“ zentral. Vor diesem Hintergrund greift das Katholische Netzwerk Kinderschutz das Thema Macht für die konkrete Arbeit in Kita, Pfarrei, Schule, Jugendverband und anderen Einrichtungen und Diensten auf. Was bedeutet ein verantwortungsvoller Umgang mit Macht in der direkten pädagogischen und pastoralen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der systemischen Ausgestaltung in Kirche, pädagogischen Einrichtungen und Diensten?

Wenn es bei uns „anders“ sein soll, wie soll es dann sein?

Der Fachtag ist als Präsenzveranstaltung unter Berücksichtigung der Infektionsschutzverordnung geplant. Eine kurzfristige Verschiebung aufgrund des Infektionsgeschehens müssen wir uns derzeit vorbehalten.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 40,- EUR erhoben.

Nähere Infos, Einladungsflyer und Online-Anmeldung unter:
<https://www.katholisches-netzwerk-kinderschutz.de/>

12/01 Veranstaltungshinweis auf eine externe Tagung:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg:innen,
wir möchten Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

Zur Sprache kommen. Biblische Texte und sexualisierte Gewalt

Eine Tagung der Akademie Franz Hitze Haus für Religionslehrer:innen, pastorale Mitarbeiter:innen, Studierende, Missbrauchsbeauftragte und Interessierte in Kooperation mit den Arbeitsstellen für Frauen- und Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz und dem Katholischen Bibelwerk, Stuttgart.

Ort: Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Termin: Freitag, **8. Oktober 2021**, Beginn 13.30 Uhr (Stehkaffee) bis
Samstag, **9. Oktober 2021**, Ende 13.00 Uhr (Mittagessen)

Neben Fachvorträgen von Universitätslehrenden werden Workshops erkunden, wie die Praxis einer gewaltsensiblen und freiheitsfördernden pastorale Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Schule und Gemeinde aussehen könnte.

Mit Vorträgen und Workshops u.a. von:

Dr. Katrin Brockmüller,
Prof. Dr. Ute Leimgruber,
Prof. Dr. Ilse Müllner,
Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker,
Dr. Doris Reisinger und
Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig.

Nähere Infos zum Programm, zum TN-Beitrag und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.franz-hitze-haus.de/info/21-433>.

13/01 Erste Hilfe Grundkurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen

Der Teilbereich Religionsunterricht bietet auch in diesem Schuljahr wieder (mindestens) einen Erste-Hilfe-Kurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen an, die an ihren Schulen keine Gelegenheit zum Besuch solcher Kurse erhalten.

Die Erste-Hilfe-Grundausbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst als 8-stündiger Kurs kompakt an **einem** Tag statt.

Termin: Samstag, **28. August 2021**, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: beim MHD (Diözesangeschäftsstelle),
Alt Lietzow 33, 10587 Berlin (Zugang über
den seitlichen Hofeingang im Lüdtgeweg)



Leitung: Patrick Haas, Leiter Ausbildung der Malteser
Ortsgliederung Berlin-WEST

Der MHD kann noch nicht zuverlässig sagen, wie viele Personen nach den geltenden Abstandsregeln im August an einem Kurs teilnehmen können. Daher vergeben wir zunächst 10 sichere Plätze nach der Reihenfolge des Post- bzw. Maileingangs.

Danach führen wir eine Warteliste und werden uns je nach Bedarf um weitere Kurstermine im Lauf des Schuljahres bemühen.

Die Kursgebühren werden vom Dienstgeber übernommen.

Anmeldungen richten Sie **bis spätestens 20. August 2021**,

da keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist, bitte direkt an das Erzbischöfliche Ordinariat, Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmond.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

Arbeitskreis Förderpädagogik und Inklusion Veranstaltungen und Themen im 1. Halbjahr 2021/22

Zu den Veranstaltungen des AK Förderpädagogik und Inklusion, die seit dem vergangenen Schuljahr im Beratungs- und Bildungszentrum stattfinden, sind neben in förderpädagogischen Einrichtungen tätigen Lehrkräften **alle Kolleg:innen herzlich eingeladen**, die **Schüler:innen mit Förderbedarf in inklusiven Lerngruppen** unterrichten und sich im Bereich der Förderpädagogik / Inklusion fortbilden und über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

14/01 **Manchmal läuft etwas schief ... und ich stehe vor einem Scherbenhaufen**

Eine wichtige Aufgabe der Religionspädagogik ist es, Raum dafür zu geben, erlebte Verletzungen und Enttäuschungen zu artikulieren, um zu einer Neueinschätzung der eigenen Situation zu kommen und dem Schmerz Ausdruck zu geben. Wir erleben, wie gerade in Krisenzeiten einiges ganz allgemein wie auch persönlich zerbricht.

Mit kreativen Mitteln wollen wir Möglichkeiten eröffnen, wo Sprache versagt. Dabei sollen uns **Scherbenbilder** helfen. Sie drücken aus, dass es in jedem Leben Brüche und Veränderungen gibt.

Leitung: Silvia Kretschmer und Elena Weyand

Termin: Dienstag, 5. Oktober 2021, 16.30-18.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum **28.09.2021**

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

15/01 Den Jahreskreis gestalten

Nur wenige SuS erleben das Kirchenjahr noch im Jahresverlauf in seiner ganzen Vielfalt. Feste, Feiern und Rituale sollten daher im RU unbedingt erfahrbar sein.

Folgende Aspekte stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung:

- **Feste und Feiern** des Kirchenjahres gestalten,
- Jahreskreis und Jahreszeiten ganzheitlich erschließen,
- das **Lebensrad** als Medium für das Kirchenjahr im RU

Leitung: Elena Weyand

Termin: Dienstag, **09. November 2021**, 16.30 - 18.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum **02.11.2021**

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

16/01 Psalmen mit allen Sinnen entdecken

Psalmen – kleine Texte mit großer Wirkung, alte Gebete und doch ganz aktuell!

Psalmworte spiegeln Erfahrungen und Gefühle wider, wie sie auch schon Kinder erlebt haben können. Mit verschiedenen Methoden wollen wir in dieser Fortbildung Psalmen kreativ entdecken und mit allen Sinnen erleben:

- Psalmformen (Lob, Dank, Bitte, Klage) kennenlernen
- Psalmworte in die heutige Sprache übertragen
- Psalmen gestalten, schreiben, rappen

Leitung: Elena Weyand

Termin: Dienstag, **11. Januar 2023**, 16.30 - 18.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum **04.01.2022**

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

17/01 Programm der Dekanatsschulseelsorge im pastoralen Raum Spandau-Süd und Spandau-Nord / Falkensee im 1. Schulhalbjahr 2021/22

6. Sept. 2021 Neue Materialien für den Religionsunterricht

17.30 Uhr Wenn ein neues Schuljahr anfängt, zeigt uns die Erfahrung, dass die Kolleg:innen ganz unterschiedliche neue Materialien für den Religionsunterricht haben. Diese wollen wir uns gegenseitig vorstellen.

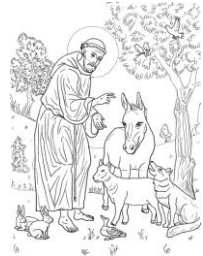


Leitung: Birgit Strokosch, Winfried Brömmling

Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstr. 39, 13597 Berlin

8. Nov. 2021 Franziskus - Bewahrung der Schöpfung

17.30 Uhr Franziskus ist ein Heiliger, der wie kaum ein anderer gewürdigt wird. Er setzte sich für die Schöpfung ein und ist somit durch die Klimaveränderung aktueller denn je. Zu dem Treffen bringt jede:r Teilnehmer:in ihre / seine Ideen mit.



Leitung: Birgit Strokosch, Winfried Brömmling

Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstr. 39, 13597 Berlin

6. Dez. 2021 Advent

17.30 Uhr, In der besinnlichen Zeit der Vorbereitung und Vorfreude auf Weihnachten wollen wir uns mit den aktiven und den sich im Ruhestand befindenden Kolleg:innen darauf einstimmen.



Leitung: Birgit Strokosch, Winfried Brömmling

Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstr. 39, 13597 Berlin

10. Jan. 2022 Segenswünsche für das neue Jahr

17.30 Uhr, Mit guten Wünschen für das neue Kalenderjahr wollen wir uns verschiedene Segenswünsche mitteilen.

Zu dem Treffen bringt jede/r Teilnehmer/in ihre/seine Ideen mit.

Leitung: Winfried Brömmling / Birgit Strokosch

Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstr. 39, 13597 Berlin



KONTAKTDATEN DER DEKANATSSCHULSELSORGER/-INNEN:

Pastoraler Raum Spandau Süd:

Winfried Brömmling - Tel.: 033231 – 609 84

Mail: winfried.broemmling@ru.schulerzbistum.de

Pastoraler Raum Spandau Nord / Falkensee:

Birgit Strokosch - Tel.: 03322 – 429164

Mail: birgit.strokosch@ru.schulerzbistum.de

18/01 Schulpastorale Angebot im Süden Berlins
in Kooperation der Dekanate Steglitz/Zehlendorf und
Charlottenburg/Wilmersdorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Austausch, Begegnung und gemeinsames Entdecken haben wir in dekanatsübergreifender Kooperation Angebote, von denen wir hoffen, Sie damit in Ihren Schul- und Gemeindeaktivitäten unterstützen zu können, z.B. zu den Themen

- Projektstage an schulfreien Feiertagen
- Anfang und Abschied, Wendepunkte im Leben
- Schulpastorale Angebote und Ideen in Lehrerzimmer und Schule vor Ort.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wir kommen auch in ihre Schule!

Wie immer finden zum Schuljahresende auch wieder die Abschlussgottesdienste für die 6. Klassen statt.

Die Termine dazu erfahren Sie nach Beginn des zweiten Halbjahres auf Anfrage.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kontakt:

Anette Assmuth,

mail: anette.assmuth@ru.schulerzbistum.de

Christiane Krost,

mail: christiane.krost@ru.schulerzbistum.de

19/01 Exerzitien für Religionslehrkräfte:

Schweigeexerzitien

**Vertrauen zu Gott einüben –
mit Abraham, dem „Vater des Glaubens“**

Die Tage sind geprägt von geistlichen Impulsen und Zeiten der Stille. Sie werden einen Ruhepol darstellen, aber auch ein Ort sein, für sich neue Kraftquellen für den Alltag zu erschließen.

Leitung: Pater **Reinhard Körner** OCD, Birkenwerder**Termin:** Freitag, **29. Okt. 2021**, 18:00 Uhr
(Anreise schon ab 15:00 Uhr möglich) bis
Sonntag, **31. Okt. 2021**, 13:00 Uhr
(nach dem Mittagessen)**Ort:** Karmel St. Teresa
Schützenstraße 12-15
16547 Birkenwerder**Kosten:** 50,00 € pro PersonDer Kurs ist schon seit längerer Zeit **voll belegt**.

Anfragen wegen etwaiger Nachrückerplätze bitte

an: Teilbereich Schulpastoral,
Pastoralreferent Ulrich Kaiser
Tel.: (030) 32684 - 253
Mail: ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de

20/01 „Aus dem Haufen wird nie ‘ne gute Gruppe ...!’ „Lions-Quest“ – ein Programm für soziales Lernen

Gerade in unserem Fach Religion ist es besonders wichtig, dass sich jede/r einzelne Schüler:in in unserem Unterricht wahrgenommen und sicher fühlt und dass die Gruppe mit jeder/m einzelnen respektvoll und wertschätzend umgeht. Gerade im Fach Religion sind vertrauensvolle, belastbare und stabile Beziehungen unter den Kindern und Jugendlichen notwendige Voraussetzungen für „guten“ Unterricht.

„Lions-Quest – Erwachsen werden“ ist ein bewährtes Programm des sozialen Lernens, das Lehrer:innen vielfältige praktische Anregungen zur gezielten Steuerung von Gruppenbildungsprozessen bietet. Auf der dreitägigen Fortbildung wird eine Vielzahl dieser Materialien und Methoden praktisch ausprobiert und in entspannter kollegialer Atmosphäre reflektiert.

Leitung: Jan Michalek, für nähere Infos:
jan.michalek@erzbistumberlin.de

Termine: Do., **19.** bis Sa., **21. August** 2021
Do., **11.** bis Sa., **13. November** 2021 oder
Do., **17.** bis Sa., **19. Januar** 2022.

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 B.

Kosten: für einen „dicken“ **Material- und Methodenordner** wird vor Ort ein **Unkostenbeitrag** von **50,00 EUR** erhoben; Verpflegung und Getränke sind frei.

Anmeldung bitte per E-Mail an den Teilbereich RU / Religionspädagogik, mailto: religionsunterricht@erzbistumberlin.de
bei Bedarf bitte mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung für Donnerstag und Freitag.

21/01 Fortbildungen / Dienstbesprechungen in Vorpommern

Termin 1: Mittwoch, **8. September** 2021, 13.00 – 15.00 Uhr
im Anschluss an die Dienstbesprechung

Thema: Bei Drucklegung noch offen

Referent:in: N. N.

Termin 2: wird ein Mittwoch im **November** 2021, 10.00 – 15.00 h,
den wir bei der Dienstbesprechung am 8. September
gemeinsam vereinbaren.

Danach werden wir unter Berücksichtigung von Themen-
Wünschen eine:n Referent:in für diesen Termin suchen.

Thema: Bei Drucklegung noch offen

Referent:in: N. N.

Ort: St. Joseph, Bahnhofstr. 15, Haus 1,
17489 Greifswald

Anmeldungen bis zum: Termin noch offen

Wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bitte direkt an:
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Referat Fortbildung f. Religionslehrkräfte,
Siegmund Pethke per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder bei Bedarf **mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe
der vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU /
Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

22/01 Religionsfachkonferenz Grundschule

Leitung: **Anke Hömig**, Berlin

Termin und **Ort** werden nach Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

23/01 Religionsfachkonferenz Oberschule

Leitung: **N. N.**

Termin und **Ort** werden nach Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

24/01 Konferenzen im Rahmen der Schulpastoral**Konferenz der beauftragten Schulseelsorger:innen an den katholischen Schulen**

Termin: Donnerstag, **18.** – Freitag, **19. November 2021**
Ort: Hotel Christopherus Spandau (Ev. Johannesstift)

Konferenz der Dekanatsschulseelsorger:innen

Termin: Freitag, **10. September 2021**, 10:00 – 15:00 Uhr
Ort: Katholische Akademie

Gesamtkonferenz Schulpastoral entfällt 2021!

Nächster Termin: Donnerstag, **24.** – Freitag, **25. Nov. 2022 (!)**
Ort: EC-Begegnungs und Bildungszentrum Woltersdorf

Fortbildungskurs Schulpastoral:

Termin: Donnerstag, **2.** – **3. September 2021**
Termin: Donnerstag, **25.** – **26. November 2021**
Termin: Donnerstag, **13.** – **14. Januar 2022**
Ort: EC - Begegnungs und Bildungszentrum Woltersdorf

Ansprechpartner:
Ulrich Kaiser, Tel.: +49 30 204 54 83 - 21
Mail: ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de

Vorschau 2. Schulhalbjahr 2021/22

3/02 Heilende Begegnungen in der Bibel - Wundererzählungen gestern und heute

Jesus redete nicht nur über das Heil, sondern seine Begegnungen mit Menschen waren für diese heilend - physisch und psychisch.

Wichtig war Jesus das Aufstehen, das Aufrichten, das Annehmen, das Zurückführen in die Gesellschaft.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen heilende Begegnungsgeschichten der Bibel. Es werden Ideen vorgestellt, wie die heilenden Begegnungsgeschichten in Schule und Gemeinde wirklich werden können.

Material zu einer Heilungserzählung erhalten Sie bereits nach der Anmeldung im September, das sie für ihre Lerngruppen weiterentwickeln und verändern und bis zum März erproben können.

Über die damit gemachten Erfahrungen wollen wir uns im Rahmen der Fortbildung gerne mit Ihnen austauschen. Es wäre schön, wenn Sie Schülerergebnisse u. ä. zur Fortbildung mitbringen!

Referent: Dr. **Manfred Riegger**, Professor am Lehrstuhl für Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik der Universität Augsburg

Termin: Dienstag, **22. März 2022**, 9.00 – 1600 Uhr

Ort: Bildungszentrum (BBZ), Ahornallee 33, 14050 Berlin

Um Ihnen Zeit zur Erprobung des von Prof. Riegger bereit gestellten Materials im Unterricht zu geben, erbitten wir **Anmeldungen** für diesen Studientag bereits **bis zum 17. September 2021 (!)**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

2/02 Passion und Auferstehung Jesu Christi – Fortbildung zum konfessionell-kooperativen RU

Ergänzung der Fortbildung im März 2021 mit Prof. Slenczka um biblische Aspekte des Themas aus der Perspektive der katholischen Theologie.

Am Nachmittag werden wir mit dem Kapitel des für den konfessionell-kooperativen RU entwickelten Schulbuchs arbeiten.

Termin: Donnerstag, **24. Februar 2022**, von **9.30 – 16.00 Uhr**

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Leitung: Dr. Susanne Schroeder, Studienleiterin für Religionspädagogik,
Siegmund Pethke, Referent f. Fortbildung der Religionslehrkräfte

Referent: Dr. **Andreas Leinhäupl**, Prof. für Biblische Theologie an der KHSB.

6/02 Die Zehn Gebote - Biblischer Hintergrund – heutige Bedeutung

Nähere Informationen zur Planung entnehmen Sie bitte dem Programm für das 2. Schulhalbjahr.

Referent: **Rainer Oberthür**, Dozent für Religionspädagogik und stellvertretender Leiter des Katechet. Instituts Aachen

Termin: Freitag, den **17. Juni 2022**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen für diese beiden Fortbildungen im 2. Schulhalbjahr sind voraussichtlich **ab Dezember 2021** möglich.

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Fortbildung für Religionslehrkräfte
Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin
Tel.: (030) 204 54 83-22, Fax: (030) 204 54 83-15
siegmund.pethke@erzbistumberlin.de



**ERZBISTUM
BERLIN**